



»DER BLICK ÜBER DEN TELLERRAND«
EPALE und Erasmus+ Erwachsenenbildung 2016

Nachhaltige Erwachsenenbildung im Kontext von Flucht und Migration: Die aufnehmende Gesellschaft im Fokus

24. November 2016

Magdas Hotel | Laufbergergasse 12 | 1020 Wien



PROGRAMM

11:30– 12:00	Open Door und Registrierung
12:00–12:30	MEZZE und Ankommen
12:30–13:00	Begrüßung Regina Rosc, Bundesministerium für Bildung Stefan Zotti, OeAD-GmbH »I regret nothing« ausschnittsweise Vorführung eines Kurzfilm von Denise Danninger, Nina Huber und Xaver Lindlbauer, FH Joanneum, Studiengang Informationsdesign 2014
13:00–14:00	Vorträge und Diskussion Kritische Erwachsenenbildung mit Migrant/innen: Herausforderungen und Perspektiven Rubia Salgado, das kollektiv. kritische bildungs-, beratungs- und kulturarbeit von und für migrantinnen Die Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen in Nordrhein-Westfalen Hasan Klauser, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein- Westfalen
14:00–14:30	COFFEE BREAK und Austausch

14:30–16:00

Ideen- und Networkingpools, Runde 1

1. Politische Bildung – Können Solidarität und Toleranz gelehrt werden?

Herbert Langthaler, Asylkoordination Österreich

2. Integrationspolitik und Freiwilligenarbeit – Was kann Stadtpolitik leisten, was nicht?

Mari Steindl, Start Wien – Das Jugendcollege

Margit Wolf, Interface Wien

3. Regionale Zusammenarbeit und Integration – Freiwillige, NGOs, Behörden und Wirtschaft – (wie) geht das?

Rolf Ackermann, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg

4. Sprache verbindet – Kommen die Leute durchs Reden zusammen?

Michel Lefranc, EARLALL – European Association of Regional and Local Authorities for Lifelong Learning (*Die Sprache dieses Ideenpools ist Englisch*)

16:10–17:40

Ideen- und Networkingpools, Runde 2

1. Politische Bildung - Können Solidarität und Toleranz gelehrt werden?

Joachim Gruber und Polonca Kosi Klemenšak , Bildungshaus Schloss Retzhof

2. Integrationspolitik und Freiwilligenarbeit – Was kann Stadtpolitik leisten, was nicht?

Therese Ydrén, Department of Regional Development, Region Västra Götaland, Sweden (*Die Sprache dieses Ideenpools ist Englisch*)

3. Regionale Zusammenarbeit und Integration – Freiwillige, NGOs, Behörden und Wirtschaft – (wie) geht das?

Marion Bock, Graz Spendenkonvoi

4. Sprache verbindet – Kommen die Leute durchs Reden zusammen?

Thomas Fritz, lernraum.wien

17:45–18:15

Präsentation der ersten Ergebnisse der Pools (weitere Ergebnisse sind im Anschluss an die Veranstaltung in den EPALE-Communities of Practice abrufbar)

BOWLFOOD, Vernetzung und Ausklang

18:15

Offizielles Ende der Veranstaltung

Durch das Programm führt Hermine Steinbach-Buchinger, agentur steinbach.at

